

Per Fax an: (03 51) 810 49 211 oder email: info@bgd-immo.de
Postalisch: Königsbrücker Str. 76 A, 01099 Dresden

MIETERSELBSTAUSKUNFT

für den Tiefgaragen- / Außenstellplatz Nr. ____
im Anwesen: _____

ab dem (Mietbeginn): 01. __. 20__

SP-Miete : _____ € NK: _____ € Kaution: _____ €

1. Mietinteressent

Familienname _____ Vorname _____

geborene _____

geb. am _____ , Geb.ort: _____

Staatsangehörigkeit _____

Pass-Nr. _____

Telefon geschäftlich _____ privat _____

Mailadresse _____

Anschrift:

Wohnort/PLZ _____

Straße _____

Angaben zum Fahrzeug:

Fahrzeugtyp _____

Kennzeichen _____

Information für Mietinteressenten über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften, insbesondere der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Mit den folgenden Hinweisen geben wir Ihnen einen einfachen Überblick darüber, wie mit Ihren personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen umgegangen wird.

1. Allgemeine Informationen

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Verarbeiten ist jeder Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, vor allem Datenerhebung, -organisieren, das Speichern und auch die Vernichtung von Daten. Einzelheiten können Sie Art. 4 Nr. 1 und 2 DSGVO entnehmen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

BGD Immobilienverwaltung GmbH, Königsbrücker Str. 76 A, 01099 Dresden
Tel.: 0351 81049210; E-Mail: info@bgd-immo.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, wie Mietbewerbung und Anbahnung und Abschluss eines Mietvertrages. Insbesondere Prüfung von Bonität und Zahlungswilligkeit des Mietinteressenten. Liegt vorbenannter Grund nicht vor und möchten wir für bestimmte Angelegenheiten dennoch Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, benötigen wir Ihre Einwilligung für diesen bestimmten Zweck (SCHUFA-Auskunft).

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Anbahnung eines Mietvertrages ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten Ihre Einwilligung einholen, ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche Sie in der Mieterselbstauskunft angegeben haben.

Von der **SCHUFA Holding AG** erhalten wir Angaben über Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften, Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten), Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung; Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen; Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen.

5. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Ihre Daten aus der Mieterselbstauskunft werden bei uns im Bereich Vermietung verarbeitet und ggf. zur Entscheidung zum Abschluss eines Mietvertrages an den Eigentümer der zu vermietenden Wohnung weiter gegeben.

6. Dauer der Speicherung der Daten

Wir speichern die Daten für der Begründung eines Mietverhältnisses (Verarbeitungszweck). Wenn ein Mietverhältnis mit Ihnen zustande kommt, werden wir die für die Durchführung benötigten Daten weiter verwenden. Sie erhalten dazu eine gesonderte Datenschutzzinformation. Wenn kein Mietverhältnis mit Ihnen zustande kommt, werden wir Ihre Daten spätestens drei Monate nach Vergabe der entsprechenden Wohnung löschen. Im Falle eines Rechtsstreits sind die Daten nicht vor rechtskräftigem Abschluss des Rechtsstreits zu löschen.

7. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Die von Ihnen mitgeteilten Daten müssen bereitgestellt werden, weil diese zur Prüfung der Mietinteressenten auf Zahlungsfähigkeit und Geeignetheit für die Durchführung eines Mietverhältnisses erforderlich sind. Der Vermieter hat ein berechtigtes Interesse daran, dass langjährig zu bindende Mietvertragspartner in der Lage und Willens sind die vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Zu dem Zweck ist auch Ihre Einwilligung zur Erhebung der Daten bei der SCHUFA notwendig. Ohne diese Daten ist die Begründung eines Mietverhältnisses nicht möglich.

8. Ihre Rechte als Betroffener

Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt und die nicht anderweitig sicher verifiziert werden kann, müssen Sie damit rechnen, dass wir Nachfragen stellen, um den Datenschutz zu gewährleisten. Wir müssen sicherstellen, dass Sie die Person sind, für welche Sie sich ausgeben.

Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Datenverarbeitung, soweit Ihnen das gesetzlich zusteht. Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Bei Widerspruch gegen eine Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage unserer Interessenabwägung, werden wir die Interessenabwägungen erneut durchführen. In dem Fall werden wir die von Ihnen geltend gemachte „besonderen Situation“ i.S.d. Art. 21 Abs.1 DSGVO prüfen und dafür ggf. weitere Informationen von Ihnen einholen.

Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können in dem Zusammenhang verlangen, dass Ihre Daten im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtung an einen Dritten weiter gegeben werden.

Wenn die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht auf Widerruf, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Recht auf Löschung Daten werden gelöscht, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht, wie insbesondere, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen sowie Gewährleistungs- und Haftungsansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht. Weitere Angaben finden Sie im Abschnitt „Dauer der Speicherung der Daten“.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat; in unserem Fall ist das der Sächsische Datenschutzbeauftragte.

Dresden, den _____

Unterschrift des/ der Bewerber

Die Selbstauskunft stellt eine verbindliche Reservierung der Wohnung dar, sollte es zur Stornierung/ Rücktritt/Aufhebung der Reservierung kommen, die **vom Eigentümer nicht** zu vertreten ist, stellen wir Ihnen eine einmalige Bearbeitungsgebühr in einer Höhe von € 100,00 zzgl. MwSt. in Rechnung.

Dresden, den _____

Unterschrift des / der Bewerber